

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Sicherheit im Fokus: Hartmann Tresore ist nach der Pandemie auf Wachstumskurs

Zum 1. Juli 2022 verstärkt sich die Hartmann Tresore AG aus Paderborn um ein weiteres Mitglied im Vorstand. Gemeinsam mit Markus Hartmann (Vorstand Vertrieb) und Mark Königer (Vorstand Operations) wird Susanne Sorg im Unternehmen ihre Erfahrung aus Handelskonzernen und insbesondere im Bereich Omnichannel einbringen. „Wir freuen wir uns, auf die Zusammenarbeit mit Susanne Sorg. Ihre Erfahrungen in der strategischen und organisatorischen Entwicklung, der digitalen Transformation und der IT, gepaart mit dem Wissen über Retail, stärkt uns für die Zukunft“, ist Christoph Hartmann, Aufsichtsratsvorsitzender, überzeugt. Durch die Aufgaben im Aufsichtsrat ist Susanne Sorg bestens mit dem Unternehmen vertraut. Bereits seit 2018 war sie Mitglied im Aufsichtsrat des Unternehmens. Ihren frei gewordenen Posten übernimmt Jörg Stermann, der ebenfalls ein ausgewiesener Kenner in der Tresorbranche und im Retail ist.

Das mittelständische Unternehmen hat sich in den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 gut durch die Krise manövriert. In 2020 verzeichnete der Tresoranbieter noch einen leichten Umsatzrückgang, der aber nicht so stark ausfiel wie der Rückgang der Gesamtwirtschaft. Durch verschiedene Maßnahmen im Omnichannel und im Support, konnte der durch die pandemiebedingte Investitionszurückhaltung ausgelöste Umsatzrückgang im gewerblichen Bereich bei Hotels und Mobilitätsdienstleistern größtenteils kompensiert werden. Im Jahr 2021 konnte der Umsatz leicht gesteigert werden und lag bei 36 Millionen Euro in der Gruppe. „Trotz des mehrfachen

Lockdowns und der Schließung unserer Niederlassungen in ganz Deutschland konnten wir durch telefonische Beratung und den Online-Handel das Geschäft gut weiterführen. Ende 2021 erzielten wir den umsatzstärksten Monat der Firmengeschichte. In diesem Jahr liegen wir aktuell fast 20 Prozent über dem Vorjahr. Unsere strategischen Maßnahmen zu Geschäftsmodell, Kultur und Prozessen tragen also Früchte“, freut sich Markus Hartmann, Vorstand Vertrieb.

Mit Sicherheit gut aufgehoben

Hartmann Tresore versteht sich als Anbieter von Qualitätstresoren und gehört zu den Marktführern in Deutschland und Europa. Die Kunden kommen aus vielen Branchen. Banken beziehen zum Beispiel Schließfachanlagen und Tresorräume von den Paderbornern. In der Pharma-Branche werden, durch die Anwendung von Cannabis als Medikament, vermehrt Wertschutzräume zur Sicherung des kostbaren Rohstoffes nachgefragt. Auch die Nachfrage nach Tresoren für den privaten Gebrauch ist angestiegen.

Bei der Luxusmarke „Signature Safes“ verzeichnete das Unternehmen in 2021 ein Rekordjahr und konnte den Umsatz verdoppeln. Diese Tresore zeichnen sich durch Einzelfertigung nach Kundenwunsch, hochwertige Innenausbauten mit edlen Hölzern und einer mehrfach, Hochglanz lackierten Oberfläche in Sonderfarben aus.

„Wir kämpfen mit stark gestiegenen Kosten für Stahl und in der Supply Chain, wie viele andere Branchen auch. Allerdings ist durch unseren strategisch guten Einkauf unser Lager, das das größte Tresorlager Europas ist, gut gefüllt und wir sind in der Lage, schnell liefern zu können“, berichtet Markus Hartmann.

Digitale Transformation mit Riesenschritten vorangetrieben

Mark Königer, als Vorstand verantwortlich für den operativen Betrieb, hat in den letzten Jahren maßgeblich die Digitalisierung im Unternehmen vorangetrieben, zum Beispiel durch die Einführung spezialisierter Software für Kundendienst, Finance, Logistik und Personalwesen. Zur erfolgreichen Umsetzung der neu erarbeiteten Unternehmensstrategie führte er unter anderem ein KPI-System zur Optimierung der Unternehmenssteuerung ein. „Mit den Zahlen, die wir hier erhalten, sehen wir unmittelbar, was gut funktioniert und an welchen Stellschrauben wir noch drehen müssen“, erklärt Mark Königer.

Das „new normal“: Hybrides Arbeiten funktioniert bestens

Zu Beginn der Corona-Pandemie schickte Hartmann Tresore umgehend alle Mitarbeiter – soweit möglich – in das Homeoffice. Technische Ausrüstung und prompter Support seitens der IT-Abteilung waren ein wesentlicher Faktor für die reibungslose und erfolgreiche Umstellung des Arbeitsalltages. Jetzt aber wollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder verstärkt Präsenz im Büro arbeiten. In den Niederlassungen und im Lager ist natürlich ständige Präsenz erforderlich. „Durch die Umstellung auf hybrides Arbeiten konnten wir auf rund 300 Quadratmeter Bürofläche verzichten, die wir extern angemietet hatten“, erläutert Markus Hartmann einen der Effekte dieser Maßnahme.

„Wir wollen, dass sich die Mitarbeiter im Unternehmen wertgeschätzt und wohl fühlen. Intensive interne und externe Fortbildungen, flexible Arbeitszeiten, Sportangebote mit finanzieller Förderung und Zuschüsse zur Altersvorsorge, Mitarbeiteraktivitäten wie gemeinsame Grillabende oder Betriebsfeste gehören dabei schon lange zu Unternehmenskultur“, sagt Markus Hartmann. Für die Weiterbildung ist ebenfalls gesorgt: Neben

Seminaren und Fortbildungen wird die berufliche Qualifikation über eine e-learning-Plattform geboten.

www.hartmann-tresore.de

Bildzeile:

Susanne Sorg (Mitte), seit 1. Juli 2022, gemeinsam mit Mark Königer (Vorstand Operations) links und Markus Hartmann (Vorstand Vertrieb) rechts, im Vorstand der Hartmann Tresore AG.

Paderborn, 12. Juli 2022

Über Hartmann Tresore:

Die Hartmann Tresore AG gehört zu den führenden Anbietern von Qualitätstresoren und -waffenschränken. In den sechs Niederlassungen in Deutschland sowie den fünf Standorten in Europa und dem Mittleren Osten arbeiten rund 160 Mitarbeiter. Zum Produktprogramm gehören nach Euro-Norm geprüfte und zertifizierte Tresore in allen Größen und Widerstandsgraden, unter anderem einbruch- und feuersichere Tresore, Dokumenten- und Datensicherungsschränke, Möbel- und Wandtresore, Schlüsseltresore und Schlüsselmanagement-Systeme, Einwurf- und Deposittresore, Waffenschränke, Wertraumtüren, Wertschutzräume sowie Schließfachanlagen. Ein weiterer Schwerpunkt sind branchenspezifische Sicherheitslösungen für Handel, Industrie, Hotellerie und Gastronomie, Banken, Sparkassen und Behörden und öffentliche Einrichtungen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen, die Automobilbranche sowie für Filialisten.

Bereits vor mehr als 150 Jahren betrieb die Familie Hartmann eine Schmiede und Stellmacherei in Wewer bei Paderborn. 1983 griffen Elvira Weidemann und Christoph Hartmann die Metallbautradition wieder auf und spezialisierten sich auf den Bereich Tresore. Die Hartmann Tresore AG befindet sich noch immer in Familienbesitz. Die Arbeitsabläufe und -prozesse des Unternehmens sind nach DIN EN ISO 9001 von der VdS GmbH zertifiziert.

Pressekontakt:

Sabine Gausemeier
GAUSEMEIER PR
Tel. 0170 9129601
sabine@gausemeier-pr.de